Im Februar treffen sich in München wieder hochrangige PolitikerInnen und Kriegsstrategen, Vertreter von Wirtschafts- und Rüstungskonzernen – vorwiegend aus den NATO- und EU-Staaten – zu ihrer sogenannten Sicherheitskonferenz. Dort werden Strategien beraten, mit denen sie ihre wirtschafts- und machtpolitischen Interessen weltweit durchsetzen wollen. Sie reden von Frieden und Sicherheit, aber sie sind die Repräsentanten eines Systems, das zwangsläufig Kriege herbeiführt.

Deshalb gehen wir auf die Straße:

- **Gegen** Kriegsgeschäfte und militärische Machtpolitik
- **Für** Frieden, Abrüstung und soziale Gerechtigkeit – Für eine Welt ohne Atomwaffen
- **Gegen** Militarisierung der Gesellschaft, gegen Nationalismus und Rassismus
- **Für** internationale Solidarität und Gewaltfreiheit in den internationalen Beziehungen
- **Gegen** alle Auslandseinsätze der Bundeswehr
- Bundeswehr raus aus Bildungseinrichtungen, Jobcentern, Kommunen und Messen
- **Für** die Auflösung der Interventionstruppen und letztlich der Bundeswehr
- **Für** den Austritt Deutschlands aus der NATO und allen EU-Militärstrukturen
- **Für** die Auflösung der NATO
- **Gegen** alle Waffenexporte
- **Für** den Einsatz der Rüstungs- und Kriegsmilliarden zur Bekämpfung von Hunger und Armut in der Welt

Ohne massiven Druck von unten werden die Regierenden ihre Rüstungs- und Kriegspolitik nicht ändern. Überlebensnotwendig ist daher, dass alle, die einen Wandel herbei führen wollen, sich organisieren und gemeinsam handeln. Deshalb:

Kommt bitte alle nach München - zeigen wir es den Banditen!

Beteiligt Euch an der Großdemonstration gegen die NATO-Kriegskonferenz

Weitere Infos – hier klicken [1]

*

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/mobilisierungsspot-fuer-die-demo-gegen-die-sog-muenchner-sicherheitskonferenz-siko-2015?page=53#comment-0

Links

[1] http://sicherheitskonferenz.de/de/Vielseitige-Unterstuetzungen-Siko-2015